

Ergonomische Praxis- und OP-Ausstattung

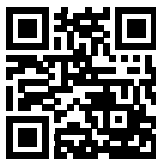
Der Ausstattungsspezialist brumaba profitiert von Technologien, deren Erfahrungswerte bereits auf Jahrzehnte zurückgreifen. Besonderes Augenmerk richtet das Unternehmen dabei auf die Abläufe bei medizinischen Eingriffen im Kopfbereich und ist somit in den Fachbereichen Dental, Implantologie, Oral- und MKG-Chirurgie sehr aktiv. In enger und ständiger Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Dentalchirurgen wird jedes Produkt nahtlos auf die modernsten medizinischen Abläufe in den jeweiligen Fachgebieten ausgerichtet. Diese ständige Orientierung an der Praxis macht es möglich, überzeugende, innovative und intelligente Lösungen zu schaffen. Die sorgfältige Auswahl hochwertiger Materialien sowie deren professionelle Verarbeitung mit kritischem Qualitätsmanagement sorgen für eine hohe Produktqualität. Damit sind eine sehr lange Lebensdauer und somit ein langer Praxiseinsatz der Produkte verbunden. Sie unterstützen eine professionelle OP-Organisation, indem sie durchdachte Funktionalität und größtmögliche Flexibilität bieten. Zusätzlich profitieren Arzt, Fachpersonal und Patient vom hohen Komfort durch ausgereifte Ergonomie. Selbst körperlich anstrengende und langwierige Behandlungssitzungen können durch einen vorteilhaften Zugriff in arm- und rüchenschonender Arbeitshaltung durchgeführt werden.



Seit 1980 entwickelt und fertigt brumaba ausschließlich in Deutschland. Zum Produktportfolio gehören Operationstische, Behandlungsliegen, OP-Hocker und Stühle, Patienten-Transportstühle sowie das passende Zubehör, die in attraktivem Design angeboten werden.

brumaba GmbH & Co. KG
Tel.: 08171 2672-0
www.brumaba.de

brumaba
[Infos zum Unternehmen]



Spezialgeräte fürs Paro-Management

Die Mehrzahl aller Erwachsenen ist von Parodontitis betroffen. Somit ist eine regelmäßige Messung der Zahnfleischtaschen zur Vorbeugung von Zahnfleischerkrankungen unabdingbar. Mit der pa-on von orangedental ist das Messen des Parodontalstatus sehr einfach. Die hygienischen Einmalspitzen messen stets mit einer Druckgenauigkeit von 20 g, was eine Reproduzierbarkeit der Werte garantiert. Die Verwaltungsarbeit entfällt dank direkter Übertragung der Werte in das Abrechnungsprogramm der Praxis oder in die speziell für Prophylaxe hergestellte Software byzz Paro. Damit kann ein ganz persönliches Messprofil erstellt werden. Die Visualisierung des Parodontalstatus in der Software eignet sich sehr gut für die Patientenaufklärung und macht den Paroverlauf über die Zeit sichtbar. Das PAD PLUS bietet für eine gute Mundgesundheit die geeignete Ergänzung. Die photoaktivierte Desinfektion zerstört 99,99 % aller oralen Bakterien. Ohne Nebenwirkungen und ohne Angriff von gesundem Gewebe erzielt PAD PLUS die schnelle, wirksame und einfache Desinfektion in den Bereichen Prophylaxe, Parodontologie, Implantologie, Endodontie und in der restaurativen Zahnheilkunde (z. B. Karies). pa-on und PAD PLUS bieten in Kombination Diagnose, Therapie und Prophylaxe in einem durchgängigen und effizienten System.

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 47499-0
www.orangedental.de

orangedental
[Infos zum Unternehmen]



Behandler-Schrank im Retrolook

Einmal Klassiker, immer Klassiker – unter diesem Motto legt die Firma Karl Baisch ihren 1952, zusammen mit dem damaligen Chef-Designer von Daimler Benz, Prof. Friedrich Geiger, entwickelten fahrbaren Behandler-Schrank „Diplomat“ neu auf und trifft damit den Trend der Zeit. Gleichzeitig unterstreicht die Neuauflage das besondere Anliegen des Unternehmens, Tradition und Vision auf immer wieder innovativ anspruchsvolle Weise miteinander zu verbinden. Der weitreichende Kundenstamm aus Arztpraxen, Krankenhäusern, Kliniken



und Heimen beweist den beständigen Erfolg der Baisch-Qualität. Der Nachbau des „Diplomat“ enthält alle Details des Originals: Drücker, Griffe und Schubladenführungen sind im Look der 1950er-Jahre umgesetzt. Die Neuauflage des „Diplomat“ erfolgt in limitierter Ausgabe. Auf individuelle Wünsche hin können alle RAL-Farben geliefert werden. Die Lieferzeit beläuft sich auf zwölf Wochen.

Karl Baisch GmbH
Tel.: 09931 89007-0
www.baisch.de

Hygienische Ordnung – leicht gemacht

Mit den Schränken von Le-iS werden Hygiene und Ordnung zum Vergnügen. Die besondere Flexibilität der Anordnung der Spender sowie die individuelle Gestaltung der Front setzen ein Highlight in der Praxis. Ob Desinfektion, Seife, Handtücher, Mundschutz oder Becherspender – es kann alles perfekt integriert und die Aufteilung selbst bestimmt werden. Die Front besteht aus einem Alurahmen mit satiniertem Glas und lässt sich, dank der Hochschwenktür mit stufenlosem Stopp, sanft und leise schließen. Im Hygieneschrank befindet sich eine Schiene zum Einhängen des berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspenders sowie des Becherspenders und Rollenhalters. Weiterhin können herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz oder ein Einlegeboden als Abstellfläche integriert werden. Die Hygieneschränke von Le-iS werden in den Maßen 1.000 x 305 x 300 mm bzw. 1.000 x 610 x 300 mm gefertigt oder ganz individuell nach Kundenwunsch.



Le-iS Stahlmöbel GmbH
Tel.: 036923 83970
www.le-is.de

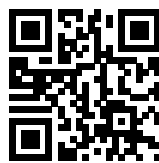
Neue Lounge-Polster im edlen Design

Die Verbindung von Design und Liegekomfort auf eine höchst elegante Weise – das bieten die neuen Lounge-Polster für die Behandlungseinheiten SINIUS und TENERO von Sirona. Sie geben den Behandlungseinheiten zudem ein noch edleres Aussehen. „Unsere Designer haben sich von aktuellen Trends der Möbelindustrie inspirieren lassen“, erklärt Susanne Schmidinger, Leiterin des Produktmanagements Behandlungseinheiten bei Sirona. Mit dem Lounge-Polster bieten Zahnärzte ihren Patienten höchsten Liegekomfort. Moderne Polsterungstechnik stellt dabei eine stabile und konturierte Patientenlagerung sicher – insbesondere bei längeren Behandlungen. Die Fußauflage ist im Fußteil integriert, wodurch eine durchgehende Liegefläche geschaffen wird. Das Nahtbild mit weißer Doppelnaht betont wirkungsvoll die dynamische Linienführung des Lounge-Polsters und strukturiert außerdem die Liege-zonen für noch mehr Komfort. Die angenehme Liegeposition hilft den Patienten, sich zu entspannen – und erleichtert damit auch dem Zahnarzt die Behandlung. Die Polster sind in den drei aktuellen Farben Mokka, Pazifik und Carbon erhältlich und fügen sich damit in das Design jeder Praxis ein. Das hochwertige Obermaterial des Lounge-Polsters unterstreicht die angenehme Haptik, die an geschmeidiges Leder erinnert. Gleichzeitig ist das verwendete Material praxisgerecht für eine einfache Reinigung und Pflege ausgestattet. Ein unverzichtbares Detail im häufig hektischen Praxisalltag. Das Lounge-Polster ist beim Kauf einer TENERO oder SINIUS Behandlungseinheit als Option erhältlich. Natürlich können vorhandene Einheiten nachgerüstet werden.

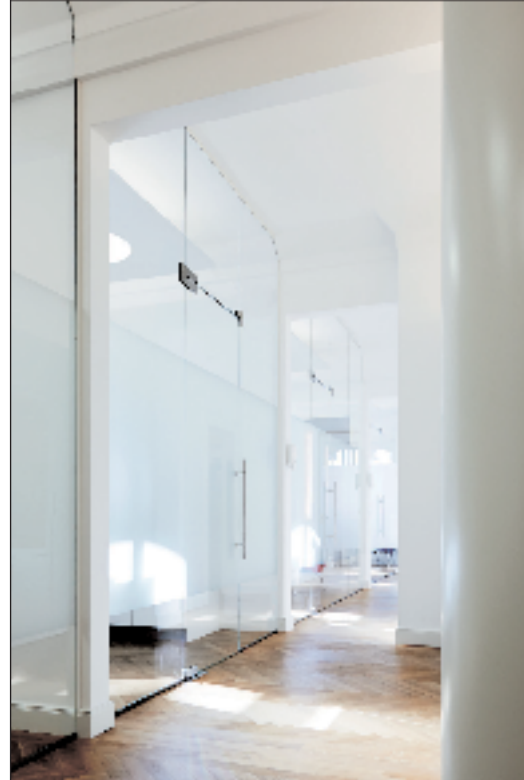


Sirona Dental GmbH
Tel.: +43 662 2450-0
www.sirona.com

Sirona
[Infos zum Unternehmen]



RÄUME FÜR IDEEN.



göke PRAXISKONZEPTE



Sichere Sterilgutverpackung – manuell oder maschinell

Trotz gestiegener Sterilisationsanforderungen wird die Versiegelung von Sterilgut in der Praxis häufig nicht sachgemäß durchgeführt.¹ Es werden noch immer alte, nicht validierbare Verpackungsmethoden angewandt. Dies widerspricht den RKI-Empfehlungen², die für kritische Medizinprodukte ein validierbares Verpackungsverfahren vorschreiben. Praxen stehen maschinelle und manuelle Verfahren zur validierbaren Verpackung zur Verfügung.

Veraltete Balkensiegelgeräte sind nicht oder nur unzureichend validierbar, da die kritischen Siegelparameter Kontaktzeit und Anpressdruck nicht überwacht in den Prozess mit einfließen.³ Undichte, luftdurchlässige Verpackungen sind eine mögliche Folge. Eine Rekontamination der Instrumente kann dann nicht ausgeschlossen werden und es ist nicht sichergestellt, dass die Sterilität des Instrumentariums ausreichend gewährleistet wird.

Sowohl maschinelle als auch manuelle Verpackungsverfahren sind als validierbare und somit richtlinienkonforme Variante verfügbar.

Durchlaufsigelgeräte verschließen Verpackungen unter Hitze- einwirkung automatisch bzw. maschinell. Die zu versiegelnden Beutel oder Schläuche werden seitlich eingelegt und laufen automatisch durch das Gerät. Validierbare Geräte überwachen die kritischen Prozessparameter Siegeldruck, Anpressdruck und Durchlaufgeschwindigkeit.

Selbstklebebeutel sind in verschiedenen Größen erhältlich und werden mit einer Klebelasche von Hand manuell versiegelt. Validierbare Selbstklebebeutel verfügen über ein spezielles Validierungssystem. Bei den Selbstklebebeuteln PeelVue+ von DUX Dental umfasst dieses Validierungssystem Schließ-Validatoren, die die exakte Klebe- position der Verschlusslasche aufzeigen, sowie eine Validierungsanleitung. Diese zeigt Schritt für Schritt auf, wie PeelVue+ Selbstklebebeutel validierbar anzuwenden sind und unterstützt die Praxis zudem bei der Umsetzung des



gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsmanagementsystems (QM).

Während bei der maschinellen Verpackung auf die korrekte Bedienung der Maschinen, die Instandhaltung, Kalibrierung und Wartung geachtet werden muss, ist bei validierbaren Selbstklebebeuteln das ordnungsgemäße Verschließen der Beutel essenziell. Gemäß DIN EN ISO 11607-2 muss für beide Verfahren im Rahmen der Leistungsbeurteilung (PQ) turnusmäßig der Nachweis erbracht werden (z. B. anhand einer visuellen Kontrolle oder eines Tintentests), dass das Verpackungsverfahren optimal verschlossene Sterilbarriersysteme liefert. Keines der Verfahren entbindet die Praxis von den turnusmäßigen Kontrollen zur Vermeidung von Undichtigkeiten. Die exakte Ausführung der Arbeitsschritte zur Validierung muss unbedingt eingehalten werden. Solange es sich um ein validierbares Verpackungsverfahren handelt, können Zahnarztpraxen frei entscheiden, welches Verpackungsverfahren zum Einsatz kommen soll.

¹ Wälter-Bergob, I., Sachgemäße Hygiene in vier Schritten, ZWP, 12/2013, 50–54.

² Gemeinsame Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

³ Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten in Nordrhein-Westfalen.

ANZEIGE

Flexibilität
In Form und Service

Medizin Praxis
Le & Schmitt GmbH
Dental Labor

Aktion in September

5% Zusatzrabatt

auf alle schulischen Anordnungs- und Zahnärztliche Versorgungsgeschäften mit Einzel- oder Arbeitsplatzsystemen im Zahnlabor

Sie erreichen uns telefonisch unter: 0369 23/39 70

E-Mail: service@lex-und-schmitt.de
Web: www.lex-und-schmitt.de

DUX Dental
Tel.: 0800 24146121
www.dux-dental.com

Dentalleuchte erhält Design-Preis

In 2013 ist die Dentalleuchte von A-dec mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet worden. Damit reiht sich der Hersteller neben Marken wie Mercedes, Bose, Bosch, Nike, Nokia und Planmeca in die Gewinnerriege ein. Als Begründung führte die Jury an, dass „die Dentalleuchte durch fließende Übergänge und ein bewusst reduziertes hochwertiges Erscheinungsbild überzeugt“.

Die A-dec LED-Dentalleuchte bietet dem Zahnarzt ein sehr effizientes Licht mit drei Helligkeitsstufen und einem gelben „cure-safe“-Modus, der während der Arbeit mit lichtempfindlichen Kompositfüllungen benutzt wird. Der aktuelle Lichtstatus wird über eine Modusanzeige dargestellt, die sich auf einer gekrümmten Fläche über dem Lichtkopf befindet. Dadurch haben die Benutzer auch aus einem schrägen Winkel immer freie Sicht auf die Anzeige.



Eurotec

[Infos zum Unternehmen]



Eurotec Dental GmbH
Tel.: 02131 13334-05
www.eurotec-dental.info

Thermisch desinfiziert – interaktiv und einfach

Mit dem HYDRIM c61wd G4 bietet SciCan nun auch einen kompakten, internetfähigen Thermodesinfektor, der einfach und zugleich sicher in der Anwendung ist. Der neue Thermodesinfektor ist, ebenso wie sein großer Bruder, der HYDRIM M2, aus robustem Edelstahl gefertigt. Trotz seiner geringen Größe bietet der HYDRIM c61wd G4 eine geräumige Waschkammer mit Platz für sechs große Instrumentenkassetten.

Eine Besonderheit des HYDRIM c61wd G4 sind die innovativen, interaktiven Möglichkeiten der G4-Technologie von SciCan. Über den Farb-Touchscreen ist die Bedienung des Gerätes besonders einfach und übersichtlich. Der HYDRIM kann über einen integrierten Ethernet-Port direkt mit dem Praxis-Netzwerk verbunden werden. Online haben Benutzer Zugang zu dem Webportal des Gerätes, auf dem aktuelle Zyklusinformationen mitverfolgt und vergangene Zyklusdaten, aus der gesamten Lebensdauer des Gerätes, eingesehen werden können. Zur Optimierung der Praxisabläufe kann der HYDRIM außerdem darauf konfiguriert werden, per E-Mail Fehlermeldungen direkt an Praxismitarbeiter oder Servicetechniker zu übermitteln.

Auch das Ersetzen der patentierten Reinigungslösung ist denkbar leicht, denn die Softpackung mit der Flüssigkeit wird nur platzsparend, seitlich im Gerät eingesetzt. Zwei Wascharme mit eingebauten Rotationssensoren garantieren ein kontrolliertes Verfahren mit einem validierbaren Reinigungsergebnis. Mit verschiedenen Reinigungs- und Desinfektionsprogrammen kann eine gründliche Reinigung sowie eine thermische Desinfektion bei 93 °C erfolgen. Der HYDRIM c61wd G4 ist konform zu den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 93/42 und den internationalen Standards ISO 15883 -1/ -2.

Mit seinen interaktiven Möglichkeiten hilft der HYDRIM c61wd G4, Praxisabläufe noch schneller, effizienter und sicherer zu gestalten und zugleich Kosten zu sparen. Bis Jahresende kann mit den speziellen Angeboten auch noch bares Geld gespart werden.

SciCan GmbH
Tel.: 07561 98343-0
www.scican.com



IDEEN FÜR RÄUME.



göki PRAXISKONZEPTE

Coltenbachstraße 45
40676 Düsseldorf
Telefon 0211 8428888
goeke-praxiskonzepte.de



Service-Paket unterstützt bei Umstieg auf CAD/CAM-System

Henry Schein unterstützt seine Kunden beim CEREC-Einstieg mit einem umfassenden Service-Paket. Das neue Angebot mit dem Titel CEREC+ by Henry Schein bietet ihnen eine weitreichende Betreuung. Denn gerade in der Zeit nach dem Kauf benötigen Praxen einen kompetenten Partner, der die Integration in den Arbeitsablauf begleitet und mit Schulungen und technischem Support unterstützt. Ein professionelles Marketing-Paket unterstützt das Team bei der Patientenkommunikation und der aufmerksamkeitsstarken Platzierung von CEREC in der Praxis. Die neuen Angebote helfen Praxisinhabern, CEREC einfacher und effizienter in die Praxis zu integrieren und von Anfang an eine hohe Auslastung der Geräte zu erreichen – und damit den langfristig erfolgreichen Einsatz von CEREC in der Praxis sicherzustellen.

Der Schlüssel zum Erfolg mit CEREC sind effiziente Praxisabläufe. Geschulte Mitarbeiter sollten möglichst viele Arbeitsschritte übernehmen, sodass dem Zahnarzt mehr Zeit für die eigentliche Behandlung bleibt. In der Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz bei Henry Schein erlernen Praxismitarbeiter in eineinhalb Tagen die wichtigsten Arbeitsschritte an den Geräten. Neben der Vorbereitung des Systems und der Eingabe von Patientendaten üben die Teilnehmer das Handling der Kamera zur Erstellung eines optimalen digitalen Abdrucks. Ein Software-Intensivtraining vermittelt Fähigkeiten zum Design von Inlay, Onlay und Krone. Weitere Themen sind die Fertigung in der Schleifeinheit, die Vorbereitung der

Restauration zum Einsetzen sowie die Nachbereitung einschließlich Reinigung und Pflege der Geräte.

Erfolgsfaktoren für die Auslastung der Geräte sind eine aktive Patientenkommunikation und ein modernes Praxismarketing. Eine CEREC-Restauration gilt meist als Privatleistung. Deshalb ist es wichtig, die Patienten in einem professionellen Beratungsgespräch von der Leistung zu überzeugen. In den CEREC-Kommunikationstrainings von Henry Schein erlernen die Teilnehmer die souveräne Ansprache von Privatleistungen. Weiterhin werden Strategien für zielgerichtete Beratungsgespräche und Techniken zur Einwandbehandlung eingeübt und so Hemmungen minimiert. Die sehr praxisnahen Trainings dauern eineinhalb Tage und finden in kleinen Gruppen statt. Mit dem exklusiven CEREC-Marketing-Paket bietet Henry Schein den Praxismitarbeitern hilfreiche Materialien, um die CEREC-Leistungen bei Patienten bekannt zu machen. Das großformatige Wandbild platziert die Vorteile von CEREC aufmerksamkeitsstark in der Praxis. Patienteninformationsflyer für das Wartezimmer geben vertiefende Informationen und können auch bei der Beratung sinnvoll eingesetzt werden.



Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

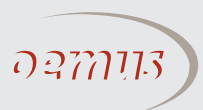
Ein Supplement von



Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner Katja Mannteufel Susan Oehler	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-326 Tel.: 0341 48474-103	a.isbaner@oemus-media.de k.mannteufel@oemus-media.de s.oehler@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-119	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



Referent Prof. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Veneers von A-Z



Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationkurs



Programm
Veneers von A-Z

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com



Kursinhalte

THEORIE

a Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views) **b** Marketing **c** Smile Design Prinzipien **d** Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell), Bleaching **e** korrekte Materialwahl (geschichtete Keramik versus Presskeramik) **f** rechtssichere Aufklärung, korrekte Abrechnung sowie Mehrwertsteuerproblematik **g** Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone **h** unterschiedliche Präparationstechniken **i** Laser-Contouring der Gingiva **j** Evaluierung der Präparation **k** Abdrucknahme, Provisorium **l** Try-In, Zementieren

PRAXIS

- a** Livedemonstration am Modell
 - Herstellung der Silikonwälle für Präparation und Mock-up/Provisorium
 - Evaluierung der Präparation
- b** Videodemonstration
 - Behandlungsschritte beim Einsetzen von Veneers
 - Präparation am Modell

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD
DGKZ-Mitglieder erhalten
10% Rabatt auf die Kursgebühr

295,- € zzgl. MwSt.



Tagungspauschale
Bei der Teilnahme am Hauptkongress
wird die Kursgebühr angerechnet.

49,- € zzgl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.
Bis zu 5 Fortbildungspunkte.

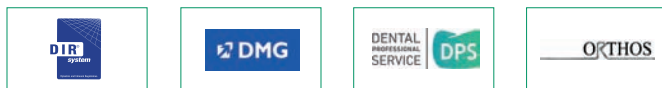
Termine 2014/2015

HAUPTKONGRESS

26.09.2014 12.00 – 18.00 Uhr	West Düsseldorf	44. Internationaler Jahreskongress der DGZI
17.10.2014 9.00 – 15.00 Uhr	Süd München	5. Münchener Forum für Innovative Implantologie
11.09.2015 12.00 – 18.00 Uhr	Ost Leipzig	12. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin
30.10.2015 12.00 – 18.00 Uhr	Ost Berlin	12. Jahrestagung der DGKZ
13.11.2015 12.00 – 18.00 Uhr	West Essen	Implantologie im Ruhrgebiet/ 5. Essener Implantologietage
04.12.2015 12.00 – 18.00 Uhr	Süd Baden-Baden	5. Badische Implantologietage

I Dieser Kurs wird unterstützt I

Stand: 17.07.14



Hinweis: Jeder Kursteilnehmer erhält die DVD „Veneers von A-Z“, auf der alle Behandlungsschritte am Modell bzw. Patienten noch einmal Step by Step gezeigt und ausführlich kommentiert werden.

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

Für den Kurs „Veneers von A-Z“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

- WEST** 26.09.2014 | Düsseldorf **SÜD** 17.10.2014 | München
 OST 11.09.2015 | Leipzig **OST** 30.10.2015 | Berlin **WEST** 13.11.2015 | Essen **SÜD** 4.12.2015 | Baden-Baden

Name, Vorname Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress. Ja Nein
DGKZ-Mitglied

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Unterschrift

E-Mail

>> ParoOh... einfach messen, schon dokumentiert.

>> Die klügere Nadel gibt nach.



pa-on

Parodontalstatus: Schneller, standardisiert und vollständig SW-integriert.

Die hygienische Einmal-Messspitze [nach RKI Anforderungen] der Parodontalsonde pa-on ist so kalibriert, dass die Messung der Taschentiefe genau mit **20g Druckausübung** erfolgt.

“Die klügere Nadel gibt nach” - das sorgt für einen **erhöhten Patientenkomfort** sowie für genaue, standardisierte und reproduzierbare Ergebnisse – auch bei unterschiedlichen Behandlern.

Einfach Taschentiefe, Rezession und Attachmentverlust in einem Messschritt erfassen und automatisch dokumentieren – ohne Stuhlassistenz.



einfach messen,
Automatisierte und geführte Messung, kabellos. Individueller Messablauf. Optisches und akustisches Feed-back. Mit Blutungsindex, Lockerungsgrad, Bifurkation, Mundhygieneindizes, etc.

schon dokumentiert
Automatische Übertragung der Messergebnisse und Dokumentation des Parodontalstatus. Keine manuelle Datenerfassung nötig.

und archiviert.
Visualisierung und Speicherung der Messergebnisse in byzzParo und/oder Ihrer Praxissoftware.

- best practice.
diagnostik - therapie - prophylaxe



www.angedental.de

angedental
premium innovations